

Bündnis 90 /Die Grünen
im Rat der Stadt Velbert

Schulstr. 33
42551 Velbert

Tel.: 0 20 51/ 95 51 56
Fax: 0 20 51/ 95 51 58

An den Vorsitzenden des Rates und des
Haupt und Finanzausschusses
Herr Bürgermeister Dirk Lukrafka
Thomasstraße 1

42551 Velbert

20.03.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lukrafka,

für den kommenden Haupt und Finanzausschuss am 25.04.2017 sowie den RAT 02.05.2017
stellt Bündnis 90/ Die Grünen folgenden

Antrag:

Städtische Daten und Informationen sollen in Zukunft grundsätzlich in offenen Formaten und unter freien Lizenzen bereitgestellt werden. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt bis zum Ende des Jahres 2017, eine/n Open-Data Beauftragte/n zu benennen, eine Open Data-Strategie zu entwickeln, die sich an den Eckpunkten der weltweit anerkannten Open Government Working Group aus dem Jahr 2007 orientiert:

Bereitstellung von Rohdaten, Maschinenlesbarkeit, nichtproprietäre Bereitstellung, Vollständigkeit, zeitnahe Veröffentlichung, nichtdiskriminierende und kostenlose Bereitstellung.

Ausnahmen von diesen Grundsätzen sind z.B. aus datenschutztechnischen Gründen möglich, bedürfen jedoch einer transparent kommunizierten Begründung. Die Veröffentlichung der Daten soll im Open Data-Portal des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgen. Von der Schaffung einer eigenen Infrastruktur zur Bereitstellung der Daten kann daher abgesehen werden.

Begründung:

Open Data steht für einen Prozess, in dem Daten und Statistiken von Politik und Verwaltung den Bürgerinnen und Bürgern auf der einen und der Wirtschaft auf der anderen Seite proaktiv zur Verfügung gestellt werden. Neben der Bereitstellung ist ein zentrales Ziel auch, die Nutzung der Daten zu ermöglichen, weshalb die Daten in offenen Formaten und maschinenlesbar, bereitzustellen sind.

Für Bürgerinnen und Bürger werden somit Barrieren abgebaut. Sie können auf Informationen einfacher und schneller zugreifen. Außerdem werden die wirtschaftlichen Potenziale offener Daten für die Stadt und lokale Firmen nutzbar.

Beispiele für Datensätze: Neben den Bürgerinnen und Bürgern wäre insbesondere die Wirtschaft eine interessierte Zielgruppe. Eine Öffnung von Verwaltungsdaten in Deutschland für die Allgemeinheit könnte ein bislang ungenutztes Potenzial in Milliardenhöhe für die deutsche Volkswirtschaft erschließen. Das geht aus einer Studie des „Institute for Public Information Management“ hervor, die im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung erstellt und im April 2016 veröffentlicht wurde.

- statistische Daten (zum Beispiel Bevölkerungsdaten)
- Haushaltsdaten/Haushaltsplan
- Geodaten
- Freizeit-, Tourismus- und Wirtschaftsdaten (Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten)
- Verwaltungsdaten (Öffnungszeiten, Zuständigkeiten, Ansprechpartner, Beteiligungen)
- Infrastrukturdaten (Radwege, Flächennutzungsplan)
- Familie (Kindergärten, Schulen)

Im Rahmen der Open-Government-Strategie der Landesregierung NRW wurde die Möglichkeit für Kommunen geschaffen, ihre Daten in einem landesweiten Portal bereitzustellen. Diese Chance sollte die Stadt Velbert ergreifen und ihre Daten auf <https://open.nrw/de/> veröffentlichen

Als positives Beispiel für eine erfolgreiche Open Data-Strategie ist das Open Data-Portal der Stadt Moers zu betrachten: <http://www.offenedaten.moers.de/>. Konzept und Vorgehen der Stadt Bonn ist unter <https://open.nrw/de/dataset/leitlinien-open-government-data-bonn-bn> einzusehen.

Weitere Erläuterungen geben wir gerne während der Sitzung.

gez.
Dr. Esther Kanschätsch

gez.
Martin Zöllner

Fraktionsgeschäftsführung : Andreas Kanschätsch

eMail:fraktion@gruene-velbert.de Sparkasse HRV · BLZ 334 500 00 · Konto-Nr. 26199471

